



Die Ivita Rheinland-Pfalz und Saarland gGmbH sucht
ab sofort als Krankheitsvertretung

**eine(n) (Peer)- Berater*in für die
EUTB- Beratungsstelle in Bad Dürkheim
Stellenumfang 50% (19,5 Std/ Woche)**

Bei der zu besetzenden Stelle handelt es sich um eine Teilzeitstelle als Krankheitsvertretung. Die Ergänzenden Unabhängigen Beratungsstellen werden durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

Senden Sie Ihre Bewerbung bitte per E-Mail an

Sina Eichler, s.eichler@eutb-rlp.de

Für Rückfragen kontaktieren Sie Frau Eichler unter der 0172- 3516856.

Zu Ihren Aufgaben gehört:

- Beratung von Menschen mit (drohender) Behinderung oder Erkrankung sowie deren Angehörige, Ämter, Träger oder Einrichtungen zu Leistungen, Angeboten oder Möglichkeiten der Teilhabe insbesondere nach SGB IX
- Klientenzentrierte Kommunikation, Empowerment und ganzheitliche Beratung nach dem Prinzip des Peer Counseling
- Stärkung der Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohter Menschen
- wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt sowie standortübergreifende Teamarbeit
- Eigenständige Recherchen und Selbststudium, um den Ratsuchenden individuelle Lösungswege aufzeigen zu können
- Eigenständige Dokumentation und Evaluation des Beratungsangebotes nach Vorgaben der externen Fachstelle und des Zuwendungsgebers, Zielorientierte Zusammenarbeit mit diesen Stellen
- Gremien, Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Ihr Profil:

- ein abgeschlossenes Studium im Bereich Soziales, Heilpädagogik, Recht oder Pflege oder vergleichbare Qualifikationen bzw. nachgewiesene, langjährige Erfahrungen im Tätigkeitsfeld
- Kenntnisse der Beratungs- und Leistungsangebote für Menschen mit Behinderungen in der Region; gute Kenntnisse im Sozialrecht/ Teilhaberecht auf Grundlage der UN-BRK
und/ oder eigene Erfahrungen in der Durchsetzung von Teilhaberechten
- selbstständige Arbeitsweise und ein hohes Verantwortungsbewusstsein
- systemisch orientierte Denk- und Handlungsmuster
- unvoreingenommenes Interesse an anderen Menschen und Fähigkeit zur Anpassung an unterschiedliche Formen von Beeinträchtigung
- einfühlsamer/empowernder Umgang mit der Persönlichkeit der Ratsuchenden
- Bewusstsein für die eigene Einstellung zur Behinderung; Reflexion der Peer Rolle in der Beratung, Auseinandersetzung mit dem eigenen Rollenbild als behinderter Mensch
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- gute MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, Power Point und Outlook)
- Bereitschaft zu kontinuierlicher Weiterbildung und Supervision
- Erfahrungen in der Erstellung und Pflege von Webseiten (CMS)
- Erfahrung im Umgang mit sozialen Medien
- Bereitschaft zur aufsuchenden Arbeit sowie Flexibilität, an den verschiedenen Standorten mitzuwirken
- Führerschein Klasse B ist von Vorteil

Das bieten wir Ihnen:

- Vergütung nach AVR Anlage 33
- Mitwirken bei dem Aufbau und Gestaltung eines innovativen neuen Angebotes
- Mitglied eines jungen und dynamischen Teams
- Flexible Arbeitszeiten
- Zusatzversorgung KZVK



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages